

Stuttgart, 20.01.2022

## Erläuterungen zum Ausfüllen der EJUS-Statistik

### Zweck der Erhebung:

Die Erhebung der Daten dient zur Beantragung von Betriebszuschüssen bei der Stadt Stuttgart für die Angebotssicherung, sowie der Qualifizierung der Jugendarbeit in den Stuttgarter Jugendverbänden.

### Allgemeine Hinweise:

Bitte erstellt im 1. Schritt eine Liste mit allen Angeboten, Aktionen, Maßnahmen etc., die in Eurem Arbeitsbereich 2021 stattgefunden haben. Für jeden einzelnen Punkt notiert ihr bitte die Anzahl der Teilnehmenden, der Mitarbeitenden (ehren- und hauptamtlich) und die Anzahl der Termine bzw. der Treffen. Bitte speichert die Liste zu Dokumentationszwecken auf Eurem Laufwerk ab.

Im 2. Schritt werden die einzelnen Punkte zusammengefasst und in die Excel-Datei *Erhebungsbogen Verbandsförderung EJUS* übertragen. Bitte beachtet hierfür die Erklärung zu den einzelnen Bausteinen.

### Erhebungsbogen Verbandsförderung EJUS:

Beim Ausfüllen der Felder bitten wir daran zu denken, dass die Frage ‚wie viele?‘ die Anzahl der verschiedenen Angebote meint (Beispiel: 1 Gruppe mit 10 Jugendlichen trifft sich regelmäßig. Dann bitte bei ‚Regelmäßiges Gruppenangebot‘ unter Baustein 2 unter der Frage ‚wie viele?‘ eine ‚1‘ eintragen). Also muss die Frage immer lauten: Wie viele Gruppen haben wir? Wie viele Veranstaltungen führen wir durch? Wie viele Projekte finden im Jahr statt? Wie viele Wochenendfreizeiten machen wir? Wie viele Offene Angebote führen wir durch? Wie viele Bands üben bei uns? usw.

### Hinweise zu den Bausteinen:

**Regelmäßiges Gruppenangebot:** ist auf Dauer angelegt, d.h. die Gruppen treffen sich regelmäßig. Wird unterteilt nach Anzahl der Teilnehmenden. Beispiel: Jungschar

**Veranstaltungen:** sind i.d.R. einmalig. Wird unterteilt nach Anzahl der Teilnehmenden. Beispiele: Theateraufführung, Konzert, Lesung, Veranstaltung zu Informationszwecken, Tag der offenen Tür.

**Projekte:** sind Maßnahmen aus den unterschiedlichsten Arbeitsbereichen, bei denen ein vorher festgelegtes Ergebnis erreicht werden soll. Es gibt einen klaren Anfang und ein genau zu bestimmendes Ende des Projekts. Nehmen mehr als 15 Personen an einem Projekt teil, gibt es für dieses Projekt einen Personenbonus. Wird unterteilt nach Anzahl der Treffen. Beispiele: die Durchführung eines Mädchen- oder Jungentages, die Ausrichtung von Chortagen, Fotoworkshops.

**Wochenendfreizeiten:** sind Freizeitmaßnahmen, die mit einer oder mehreren Jugendgruppen durchgeführt werden und den Gruppenzusammenhalt fördern. Das sind gemeinsame Freizeitaktivitäten, die überwiegend außerhalb des Wohnorts in einem gemeinsam gemieteten Ferienhaus, Zeltplatz, Freizeithaus o.ä. stattfinden. Wird unterteilt nach Anzahl der Teilnehmenden. Beispiele: Skifreizeiten, Radtouren.



**Offene Angebote:** sind eine Arbeitsform, die sich nicht nur an die eigenen Vereins- oder Gruppenmitglieder, sondern an alle interessierten Stuttgarter Jugendlichen richtet. Eine Vorbereitungsgruppe oder eine Jugendleitung bietet zu einem bestimmten Thema oder einer handwerklichen Tätigkeit einen Nachmittag oder Abend an. Als wesentliches Merkmal für diese Arbeitsform gilt die öffentliche Einladung bzw. Bekanntgabe des Angebots. Es müssen regelmäßig mindestens 10 Jugendliche teilnehmen. Wird unterteilt nach Anzahl der Teilnehmenden. Beispiele: regelmäßiger Gesprächskreis, Pflege eines Grundstücks, Autorenlesung.

**Bandarbeit:** sind Musikgruppen, die regelmäßig proben. Regelmäßige Treffen und 3 Teilnehmende im Jahr sind notwendig. Beispiel: Hard-Rock-Band.

**Jugendbildungsveranstaltungen:** sind Fortbildungsveranstaltungen, die von der EJUS selbst angeboten und durchgeführt werden. Darunter fallen auch Klausurtage von Organisationsgremien, die sich mit inhaltlichen Themen der Jugendarbeit befassen. Die Durchführung orientiert sich an einem klaren Zeitkonzept. Ziel ist die Weiterbildung der Teilnehmenden entweder durch den gegenseitigen Austausch von Wissen oder durch eine Referentin/einen Referenten. Auch die Ausbildungsveranstaltungen für angehende Jugendleitungen fallen unter diesen Bereich. Wird unterteilt nach Anzahl der Tage. Beispiele: MAB- Seminare, GA- Klausur.

**Internationale Jugendarbeit:** sind Maßnahmen der Völkerverständigung, bei denen mit Organisationen aus anderen Ländern (Staaten) ein gemeinsames Programm organisiert und durchgeführt wird. Das Programm darf sich nicht auf touristische Elemente beschränken, sondern muss echten Begegnungscharakter haben und entweder in Deutschland oder außerhalb Deutschlands gemeinsam abgesprochen und organisiert werden. Die eingetragene Anzahl durchgeführter internationaler Jugendbegegnungen wird nur angerechnet, wenn nachgewiesen wird, dass mindestens eine Vorbereitungs- und eine Nachbereitungsmaßnahme stattgefunden haben. Es wird eine Mindestdauer von 5 Tagen und mindestens 10 Teilnehmenden vorausgesetzt. Wird unterteilt nach Anzahl der Teilnehmenden. Beispiel: Gedenkfahrten

**Integrative Jugendarbeit:** Eine Maßnahme ist dann integrativ, wenn der Anteil behinderter Menschen an der Gesamtteilnehmendenzahl mindestens ein Drittel beträgt. Bei der Definition des Begriffes ‚Behinderung‘ wird § 2 Sozialgesetzbuch IX zugrunde gelegt. Anrechenbar sind Maßnahmen mit einer Mindestteilnahmezahl von 10 Personen und mindestens 7-tägiger Dauer, wobei An- und Abreise enthalten sind und je bis zu einem Tag dauern können. Es muss nachgewiesen werden, dass mindestens eine Vorbereitungs- und eine Nachbereitungsmaßnahme stattgefunden hat. Wird unterteilt nach Anzahl der Teilnehmenden. Beispiel: Inklusive Ferienfreizeit.

**Freizeiten als stadtweites Angebot:** sind Maßnahmen, die auch für Jugendliche angeboten werden, die nicht der EJUS bzw. der evangelischen Kirche angehören. Ferienfreizeiten sollen der Erholung der Jugendlichen dienen. Typisch ist die gemeinsame Fahrt zum Ferienort und ein vorbereitete Freizeitprogramm. Die Freizeiten müssen mit An- und Abreise eine Mindestdauer von 4 Tagen haben und es müssen mindestens 5 Personen teilnehmen. Für die Ferienfreizeit muss öffentlich geworben werden, also beispielsweise durch einen Hinweis auf der Homepage und/oder durch die Auslage von Flugblättern. Wird unterteilt nach Anzahl der Teilnehmenden. Beispiel: Kanu-Freizeit.

PS: Bitte denkt auch an die online durchgeführten Maßnahmen und die besonderen Corona- Aktionen, auch diese sollen in der Erhebung berücksichtigt werden. Versucht diese Maßnahmen den aufgeführten Bausteinen zuzuordnen.

Quelle: Stadtjugendring Stuttgart e.V.